

## Wellenverlängerung Version „G“, „S“ und „T“

Um die Betätigung verschiedenster Armaturentypen in schwer zugänglichen Einbausituationen zu erleichtern, werden für alle Armaturentypen angepaßte Wellenverlängerungen angeboten.

Die Selbsthaltung der Armaturen-Öffnungsstellung ist bei allen Standardversionen gewährleistet.

### Version „G“

besonders für Absperrklappen mit Getriebe im Schachteinbau

- einfache VA-Wellenverlängerung zwischen Getriebe und Handrad
- kleiner Verlängerungs-Querschnitt, da niedrige Betätigungsmomente
- mit Standardgetriebe nicht für Überflutung geeignet
- Abstützung/Führung des Verlängerungsrohres und der Handbetätigung wird bauseits vorgenommen

### Version „S“

besonders für Absperrklappen im Schachteinbau/Überflutungsbereich

- VA-Wellenverlängerung mit abgedichtetem Stützrohr zwischen Getriebe/Antrieb und Armatur
- schwere Konstruktion, da hohe Verstellmomente und Relativbewegungen übertragen werden
- durch „Nach-Oben-Setzen“ des Getriebes/Antriebes ist die Armatur je nach Medium voll überflutbar
- separate Abstützung der Armatur/Betätigungselementes bauseits erforderlich

### Version „T“

vorrangig für Keilschieber Typ C im Erdeinbau

- Spezial-Teleskop-Wellenverlängerung für Längenanpassung der Verlängerung an örtliche Gegebenheiten (Standard RD 0,8 – 1,2 m)
- PE-Schutzrohr mit Sandschutzkappe (wasserdichte Ausführung auf Anfrage)
- integrierte Drehmomentsicherung als Überlastschutz der Kunststoffarmatur
- konischer Vierkant 27/32 zur Betätigung mit Straßenschlüssel

